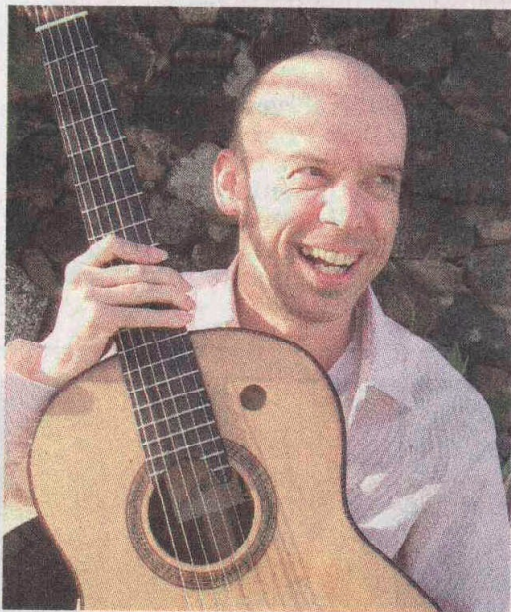


# NÜRNBERGER Nachrichten

19.11.2009

## Eine spanische Stunde

Neue CD von Klaus Jäckle — Konzert im Grand Hotel



Meistergitarrist: Klaus Jäckle. Foto: PR

Eine bravouröse neue CD gibt es von Klaus Jäckle: „Una hora española“ (Eine spanische Stunde) heißt die im Neumarkter Reitstadel entstandene Silberscheibe des Nürnberger Gitarristen. Vorgestellt wird sie in einem Konzert am 22. November um 20 Uhr im Richard-Wagner-Saal des Grand Hotels (Bahnhofstraße 1–3).

Der Titel „Meisterschüler von Pepe Romero“ wird gleich mit den ersten

Tönen virtuos eingelöst: Mit Isaac Albéniz' „Asturas“ wird der Hörer sofort ins spanische Kolorit gezogen. Jäckle, nun schon seit zwei Jahrzehnten als ungemein sensibler, stilistisch breitgefächter und versierter Künstler bekannt, versteht es auch diesem viel gespielten, oft strapaziertem Klassik-Schlager eigenes Format und individuelles Fluidum zu verleihen.

Wie nuancenreich auf sechs Saiten agiert werden kann, zeigen vielleicht am eindrucklichsten die „Mozart-Variationen“ von Fernando Sor: bei Jäckle lohnt es sich auf kleinste Schattierungsverschiebungen, auf den inneren Fluss und auf die motivische Behandlung zu hören. So durchdacht die Interpretation, so natürlich das Ergebnis. Nichts ist verkünstelt und man denkt nach dem Anhören unweigerlich: „Ja, so muss es sich anhören.“

Die audiophile Edition, die mit Heinz Wildhagen auch von einem außergewöhnlich erfahrenen Tonmeister betreut wurde, besticht durch ihren poetischen Reiz und spielerische Klasse. Wenn es nicht so abgedroschen klänge: Dieses bei „clearaudio“ erschienene Album, das auch Werke von Joaquin Malats, Gaspar Sanz oder Miguel Llobet bietet, ist kein Allerwelts Geschenk für den weihnachtlichen Gabentisch. Konzertkarten im NN-Ticket-Corner (Mauthalle) oder unter Tel. 09 11/2 16 22 98. j.v.